

1. Record Nr.	UNINA9910372802803321
Titolo	Kafkas Institutionen / Arne Höcker, Oliver Simons
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2007
ISBN	9783839405086 3839405084
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (328)
Collana	Lettre
Classificazione	GM 4004
Disciplina	833.912
Soggetti	Literature Kafka Literatur Culture Law Kultur Institution Science Recht German Literature Wissenschaft Literary Studies Versicherung Germanistik Literaturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Kafkas Institutionen. Einleitung 7 Kafka. Die Hausordnung 17 In dubio pro reo Kafkas »Strafkolonie« 33 Metamorphosen des Opfers bei Franz Kafka 73 Eine Berichtigung für eine Akademie 91 Von Zuckerbaronen und Landvermessern 119 Canis Canens Oder: Kafkas Respekt vor der Musikwissenschaft 145 Vorsingen in Amerika 157 Kafkas Fursprache 189 Das Fehllauten

der Nachtglocke 213 Literatur durch Verfahren 235 Revolution und Routine 255 Schuld und Scham. Kafkas episches Theater 269 Kafkas Trickster 295 Siglen 321 Autorio und Autoren 323 Backmatter 326

Sommario/riassunto

Kafkas Texte sind Institutionengeschichten. Sie handeln von Ämtern, Prozessen und ihren Akten, von Volkskunde, Kaisertum und Legenden. Und sie handeln von Figuren, die von solchen Einrichtungen magisch angezogen werden und kaum in der Lage sind, ihr Dasein aus sich selbst heraus zu sichern. Kafkas Institutionen sind so einschließend wie ausschließend: Immer markieren sie eine Schwelle, sei es jene zwischen Autonomie und Zwang, jene zwischen Literatur und Leben oder schließlich die ihrer eigenen Unterscheidung, die Schwelle von Institution und Individuum. Kafkas Literatur ist eine Literatur der Institutionen, insofern sie diese Schwellenkunde betreibt. Die hier versammelten Beiträge lesen Kafkas Texte als Poetik der Institutionen, sie fragen nach den ordnungsstiftenden Funktionen für sein Schreiben, sie folgen den Wegen seiner Figuren, den Gängen, Vorzimmern, Lifts etc., und sie gehen seinen literarischen Verfahren auf den Grund: den Rhetoriken, Darstellungsweisen und Abläufen seiner Institutionengeschichten.

»Mit Kafka bringen die BeiträgerInnen [...] verschiedenste Zwänge provokant und kritisch zur Sprache und liefern mit diesem Buch den Beweis, dass man sich diesen Regeln auch widersetzen kann [...]. Wie bei Kafka geschieht das mit großem Gewinn.«

»Kafkas Institutionen« is a thought-provoking contribution to the rapidly expanding body of new Kafka scholarship. The anthology offers its readers insight into the way in which Kafka's works engage with institutions and the interdependence between the institution of literature and literary writing about institutions.«

»Ein [...] besonders ergiebiges Buch [...], durchgehend anspruchsvoll und diskursintensiv.«

Besprochen in: Modern Austrian Literature, 41/4 (2008), Dagmar C. G. Lorenz www.literaturhaus.at, 23.06.2009, Sabine Zelger

»This volume [...] pays close attention to the manifestation of institutions in Kafka's work and constitutes an important contribution to Kafka scholarship.«

Reviewed in: Modern Austrian Literature, 41/4 (2008), Dagmar C. G. Lorenz
